Richtigstellung : Backsteine vor Beton

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **81 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Synkron.web Corporate Edition fängt leistungsmässig dort an, wo die Business Edition aufhört. Sie zeichnet sich durch eine fast unbegrenzte Skalierbarkeit aus:
- 12 bis 21 Sites (statt 3 bis 12) Sites.
- 1000 Seiten ohne obere Begrenzung (statt 250 bis max. 1000 Seiten).
- Dazu kommen erweiterte Funktionen im Vergleich zur bereits umfangreichen Business Edition, wie beispielsweise ein Editor mit max. zehn Benutzern, ein Gatekeeper und ein Database Publisher. Beide SW-Pakete können auf Wunsch mit einem Sicherheitspaket ausgerüstet werden, das unerwünschte Manipulationen nahezu ausschliesst.

Weitere Infos unter der Homepage: www.synkron.de oder beim Schweizer Vertrieb, der Visual Energy GmbH in Trogen, unter der Homepage: www.visualenergy.ch

Fazit

Die diesjährige Internet Expo hat sich trotz der allgemeinen Krise am Markt behauptet. Auch wenn die Hallen 1 und 2 im Erdgeschoss leer blieben, waren doch die Grossen der IT-Branche an der iEX vertreten. Der Telekombereich bot ein etwas anderes Bild und reflektierte die Finanzknappheit der Mitbewerber der Swisscom deutlich, die wiederum einen eindrucksvollen Auftritt bot. Messe-Homepage: www.iex.ch 12

Rüdiger Sellin, *Dipl.-Ing., ist PR-Manager bei den Portal Services von Swisscom Mobile. Davor war er unter anderem als Senior Consultant, Product Manager und Systems Engineer bei verschiedenen Telco- und IT-Firmen beschäftigt. Seit 1992 ist er ausserdem als Publizist, Trainer und Berater für verschiedene Firmen aus den Gebieten Telekommunikation und angewandte Informatik tätig.*

Richtigstellung

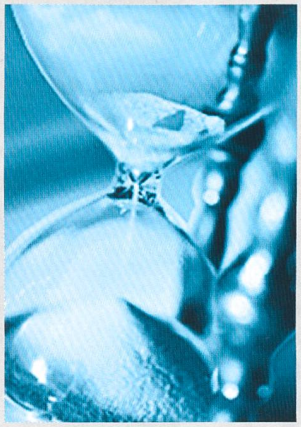
Backsteine vor Beton

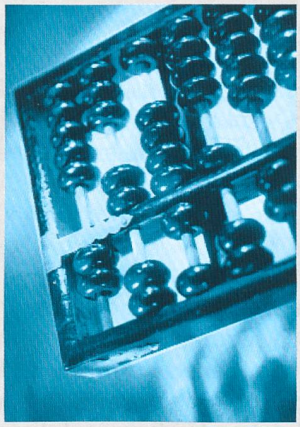
Im Artikel «Backstein vor Beton» von Dr. Wilhelm P. Weller, in «Comtec» Nr. 3/03, Seite 38, wurde dargelegt, dass sich Backsteine aufgrund von Messergebnissen in den Labors von Swisscom Innovations zur Abschirmung elektromagnetischer Felder des Mobilfunks besonders eignen würden. Leider hat sich im Nachhinein für die Redaktion «Comtec» herausgestellt, dass die so gemachten Aussagen nicht zutreffen. Nachfolgend publizieren wir, nach Rücksprache mit Swisscom Innovations, eine entsprechende Richtigstellung.

Die betreffenden Messungen im EMV-Labor von Swisscom Innovations wurden im Auftrag des externen Kunden Technik-Umwelt Neosys durchgeführt. Nach den Erfahrungen sind die im Artikel genannten Abschirmwerte für Backsteine allerdings nicht nachvollziehbar.
Weil die Thematik der elektromagnetischen Immissionen gegenwärtig sehr kontrovers diskutiert wird und Swisscom aufgrund ihrer Erfahrungen die im Artikel gemachten Aussagen nicht stützen kann, nimmt Swisscom wie folgt Stellung:
- Im Artikel werden Abschirmwirkungen genannt, die ausschliesslich im Labor unter definierten Bedingungen gemessen wurden. Ob diese Werte an fertigen Bauten erreicht werden können, wird offen gelassen.
- Die Abschirmwirkungen im Artikel werden ohne konkrete Aussagen über die verwendete Messgrösse genannt. Der Messwert kann sich deshalb auf die elektrische Feldstärke (die in der Schweiz für die Immissionsbeurteilung von Hochfrequenz-Sendeanlagen vorgeschrieben ist) oder auf die Leistungsflussdichte (Leistung pro Flächeneinheit) der Hochfrequenzwelle beziehen. Je nach verwendeter Messgrösse ergeben sich stark unterschiedliche Aussagen für die tatsächlich erreichte Abschirmwirkung.
- Aus zahlreichen Messungen im Labor wie auch in realen Situationen bei Sendeanlagen ergeben sich für normale Backsteine und übliche Mauerdicken Abschirmwirkungen von 4 bis 8 Dezibel. Dies entspricht einer Reduktion der elektrischen Feldstärke um den Faktor 1,6 bis 2,5 oder 37 bis 60%, also wesentlich geringere Werte, als in dem Artikel angegeben wurden.
- Aus der Erwähnung eines einzelnen Messwerts kann nicht generell abgeleitet werden, dass Backstein eine höhere Abschirmwirkung besitzt, als andere Baumaterialien wie beispielsweise Beton.
- Im Artikel wird suggeriert, dass es statistisch erhärtete Zusammenhänge zwischen häufigen Symptomen, wie etwa Schlafstörungen, und der Distanz zu Mobilfunkanlagen geben würde. Seriöse Untersuchungen, die derartige Zusammenhänge aufzeigen, gibt es jedoch nicht. Zudem ist aus zahlreichen Messungen erwiesen, dass ein einfacher Zusammenhang zwischen Distanz und gemessener Feldstärke in der Umgebung nicht gegeben ist, da die Winkelbeziehung zur Antenne und die Bebauung selbst die Signalfeldstärke viel stärker beeinflussen kann als der Abstand.

Unter Berücksichtigung dieser Überlegungen bedauert die Redaktion «Comtec» und Swisscom, dass dieser Artikel eher zur Beunruhigung der Leserschaft als zu einer Versachlichung der Diskussion beigetragen hat. 6

www.koe.ch
Branchenregister für Kommunikation und Produktion

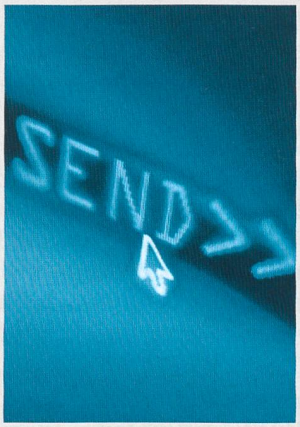




IT Infrastruktur Performance- und Verfügbarkeits-Management

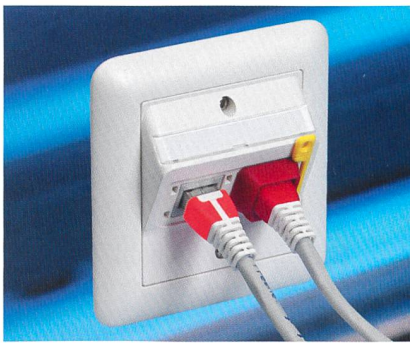
ete-hager

ete-hager ag, Bielstr. 26, 3250 Lyss
032 384 44 88, www.ete-hager.ch



Das neue R&M-Sicherheitssystem verhindert einfach und zuverlässig, dass Kabel am falschen Ort eingesteckt oder dass Verbindungen versehentlich getrennt werden.

- Keine unbefugten Manipulationen an Steckverbinder, dank einzigartigen R&M-Security-Lösungen
- Sicherheitschutz für priorisierte Verbindungen
- Eliminierung der Stör- und Fehlerquellen in Ihrem Netzwerk
- Modular nachrüstbar auf allen R&Mfreenet-Komponenten



Zwei neue Sicherheitsprodukte von R&M (links Safe Clip, rechts Plug Guard)

R&M
Convincing cabling solutions

Reichle & De-Massari AG, Verkauf Schweiz
Buchgrindelstrasse 13, CH-8622 Wetzikon
Telefon +41 (1) 931 97 77
Fax +41 (1) 931 93 29
www.rdm.com